

Aus meinem Panoptikum

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 35

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

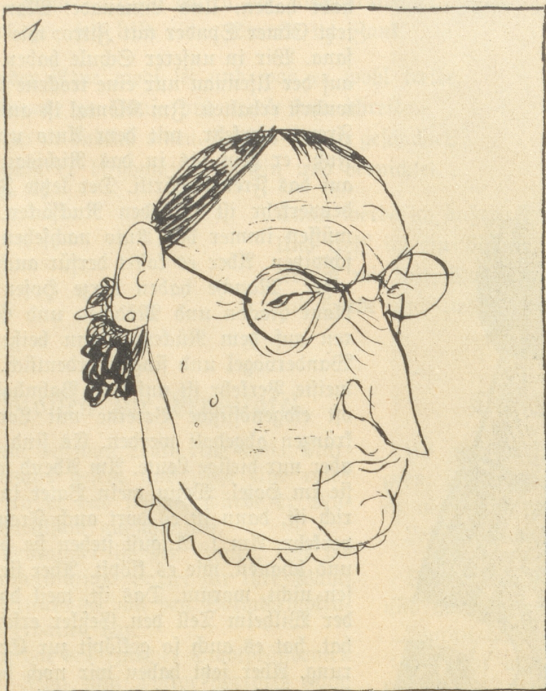
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

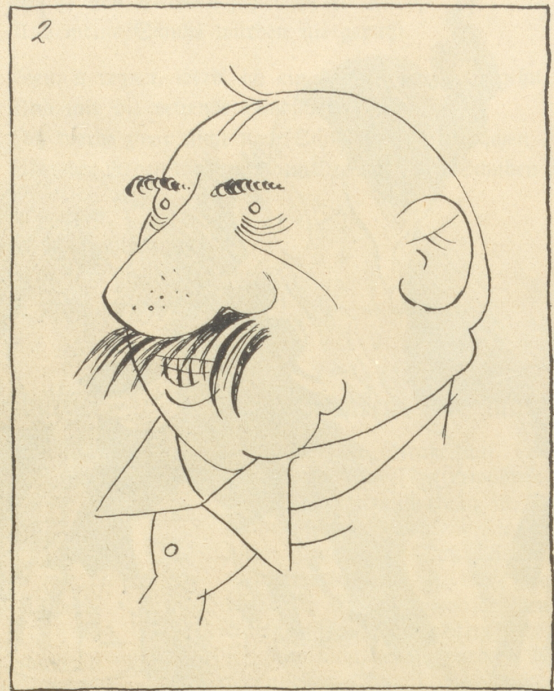
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



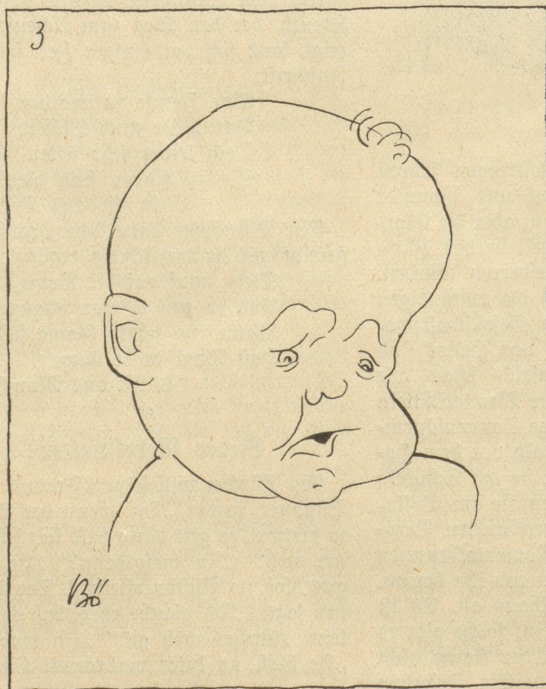
Frau Prüdelia Abstand vom Frauenverein, die zuerst zu der tatsächlichen Einsicht kam, dass man seine eigene Anständigkeit am besten durch die Entrüstung über etwas Unanständiges beweisen könne.

Man beachte doch ja den hermetisch abgedichteten Horizont und übersehe nicht den Umstand, dass die Dame eine Brille trägt; offenbar ist sie kurzsichtig.



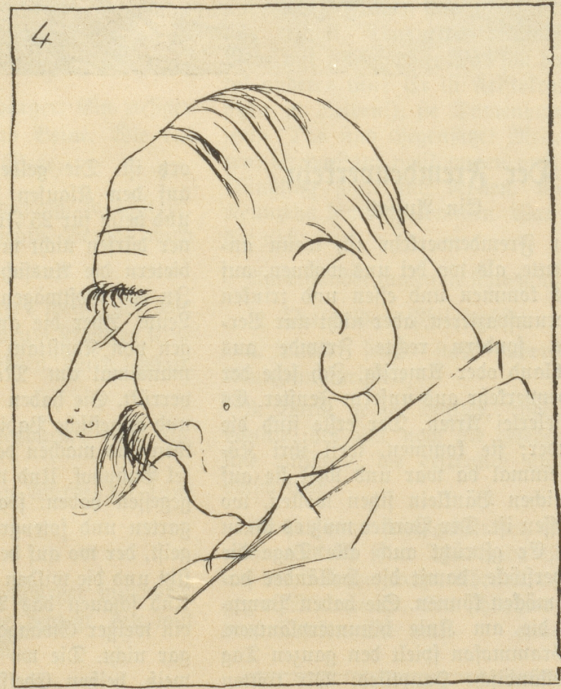
Herr B., Gründer vom Zoologischen Garten, der sich so kräftig für den Wohnungsbau zu Gunsten obdachloser Tiere einsetzte. Ein verdienstvoller Mann und hoffentlich bald auch ein Mann von Verdienst.

Man beachte das herrliche Gebiss dieses Prachtexemplares aus der Gattung Homo Sapiens (Zahnformel 44, frisst alles). Er wird sehr wahrscheinlich dem Garten als Direktor eingegliedert und im Hauptgebäude stationiert werden. Besuchszeit 11-12 und 3-4 Uhr.



Das Berner Baby Hansli Setzgrind, das vom fünften Stock auf das Pflaster herunterfiel. Glücklicherweise fiel es dabei auf den Kopf, so dass nur das Pflaster beschädigt wurde.

Man beachte, dass das Baby völlig intakt blieb. Der Schaden soll sich auf 200 Franken belaufen.



Der Beamte Frank Viele, der drei Tage lang tot in seinem Arbeitssessel lag, bevor man merkte, dass er tot sei. Seine Kollegen entschuldigten sich mit der Erklärung: „Wir dachten, er schlafe bloss.“

Man beachte den friedlichen Ausdruck der Gesichtszüge. Hier darf man wirklich sagen: Er entschlief ...

(Fortsetzung folgt)